



Frankfurt am Main, 18.08.2021

Meet5-App startet in Rhein-Neckar furios: Über 5.000 neue Nutzer in 8 Wochen

Die Kennenlern-App Meet5 feierte am 01.06.2021 ihren Launch im Rhein-Neckar-Kreis. Schon in den ersten 8 Wochen registrierten sich über 5.000 neue Nutzer in der Region. Doch was macht die Frankfurter App, die sich insbesondere an über 40-jährige richtet, so erfolgreich?

Die Menschen wollen wieder etwas erleben

Anfang Juni 2021: Nach vielen durch Corona-Beschränkungen geprägten Monaten ist es endlich auch im Rhein-Neckar-Kreis wieder möglich, Unternehmungen nicht nur zu planen, sondern auch tatsächlich stattfinden zu lassen. Essen gehen, gemeinsame Wanderungen, lustige Abende in Bars, gemütliche Treffen in Cafés und Museumsbesuche sind nicht länger Vorstellungen, nach denen wir uns sehnen, sondern werden langsam wieder zur Realität. Die Kennenlern-App Meet5 kommt da mit ihrem Launch Anfang Juni genau richtig. Denn wen in diesen Zeiten die Unternehmungslust packt, der wird hier auf seiner Suche nach Gesellschaft garantiert fündig.

Schneller Erfolg in Rhein-Neckar

Der Bedarf nach Möglichkeiten, neue Leute kennenzulernen, war schon vor dem Launch der App in Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg und Umgebung groß. Bis dahin fanden jedoch die meisten der über die App organisierten Treffen im Rhein-Main-Gebiet statt. Die im Rhein-Neckar-Kreis bereits zahlreich vertretenen Nutzer führen deshalb regelmäßig zu Treffen nach z. B. Darmstadt. Das Frankfurter Startup Meet5 legt bei seinem Launch in Rhein-Neckar daher Rekordzahlen hin. Bereits wenige Wochen nach dem Start Anfang Juni haben sich über 5.000 neue Nutzer registriert.

Doch was macht Meet5 so erfolgreich?

War das Kennenlernen über das Internet zu seinen Anfangszeiten noch verpönt und fand in zwielichtigen Online Chat-Rooms statt, befinden sich mittlerweile unzählige Kennenlern-Apps und -Portale auf dem Markt. 2021 ist es völlig normal, Freunde, Bekanntschaften oder potenzielle Partner online kennenzulernen. Der Alibi-Spruch „Wir haben uns im Supermarkt kennengelernt“ gehört der Vergangenheit an. Doch eines haben die meisten dieser Apps und Portale gemeinsam: In der Regel geht es darum, einzelne Personen kennenzulernen, das anfängliche Kennenlernen findet online statt und in vielen Fällen kommt es nach wochenlangem Chatten dann doch nicht zu einem persönlichen Treffen. Bei Meet5 ist das anders. Die Erfolgs-App aus Frankfurt stellt das Kennenlernen in der Gruppe in den Fokus. Bei unbeschwerten Treffen zu fünft oder mehr steht nicht das Chatten oder der Dating-Gedanke im Vordergrund. Stattdessen können sich die Nutzer der App in Ruhe in der Gruppe kennenlernen – ganz so, als hätten sie sich offline in einer Bar kennengelernt. Bei Meet5 können die Nutzer zudem, anders als bei anderen Apps, selbst Treffen für bis zu 12 Teilnehmer erstellen. Dadurch wächst die Vielfalt permanent. So kann jeder Nutzer selbst entscheiden, ob er sich in einem Restaurant, in einer Bar, zu einer Wanderung, oder zu einem Spieleabend treffen möchte.

Wie funktioniert Meet5?

Die Anmeldung bei Meet5 ist einfach, ein Profil schnell erstellt und auch eher unwichtig, da es um reale Treffen geht. Anstatt wochenlang hin und her zu chatten, trägt man sich zu einem Gruppentreffen ein und lernt die anderen Teilnehmer ganz klassisch offline kennen. Meet5 hilft Erwachsenen so ganz einfach dabei, neue Freunde zu finden. Wer neue Bekanntschaften zum

gemeinsamen Joggen, Wandern oder Radeln sucht, findet hier garantiert sofort Anschluss. Der Meet5-Wochentreff bietet zudem die Möglichkeit, sich jede Woche zu einem gemütlichen Abendessen in der Gruppe zu treffen und dabei neue Kontakte zu knüpfen. Der Wochentreff ist eine Art Stammtisch mit wechselnden Teilnehmern, er findet mittlerweile in Worms, Mannheim, Heidelberg sowie Speyer statt und ist sehr beliebt bei den Nutzern. Wem ein persönliches Treffen aktuell noch zu heikel ist, der hat darüber hinaus die Möglichkeit, an Videotreffen teilzunehmen. Online-Spieleabende, virtuelle Gin-Tastings und Verabredungen zum gemeinsamen Work-Out sind nur einige der zahlreichen Videotreffen, zu denen sich Meet5-Nutzer in den vergangenen Monaten verabredet haben.

Über Meet5

Meet5, vormals „Go Crush“, wurde 2017 in Frankfurt am Main von Lukas Reinhardt, Kai Burghardt und João Ferreira gegründet. Die Zahl der Nutzer wächst stetig, mittlerweile wird die App von fast 100.000 Usern, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch, verwendet. Im Fokus stehen die Treffen in der Gruppe (6-12 Teilnehmer) – in Restaurants und Bars oder zu Veranstaltungen und Aktivitäten wie Wandern oder Bowling. Alles rund um die Treffen ist kostenlos, einige zusätzliche Funktionen sind über ein Premium-Abo verfügbar, das bereits ab fünf Euro monatlich erhältlich ist. Die Zielgruppe sind Frauen wie Männer gleichermaßen ab 40 Jahren. Die App ist deutschlandweit nutzbar, aktuell ist sie vor allem in Frankfurt, Wiesbaden, Mainz, Darmstadt sowie im ganzen Rhein-Main-Gebiet vertreten. Der Launch im Rhein-Neckar-Kreis bringt die App nun auch nach Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg und in angrenzende Gebiete. Das Besondere: Die App ist für ungezwungene Gruppentreffen im realen Leben gemacht. Ganz ohne wochen- oder monatelanges Chatten vor einem tatsächlichen Treffen.